

Die SALZWASSER UNION wurde 1985 gegründet. Uns verbindet das Interesse an der Geschichte des Kajaks und seiner Erfinder, der Eskimos, die Faszination des lebendigen Meeres und unser Engagement für seinen Schutz.



Die SALZWASSER UNION entwickelt und vermittelt die für sichere Fahrt notwendigen nautischen, paddel- und rettungstechnischen sowie ökologischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie betreibt aktive Qualitätssicherung durch ein umfassendes Fortbildungsangebot sowie regelmäßigen Austausch von Publikationen auf internationaler Ebene.



Die SALZWASSER UNION vertritt die Interessen der Seekajakfahrer und ist als unabhängiger Verband neben den großen Wassersportverbänden (DSV, DMV, DKV) mit eigenen Konzepten direkt an der Diskussion der Befahrensregelungen in den Nationalparks beteiligt. Sie sucht gute partnerschaftliche Beziehungen zu den Seglern und anderen Wassersportlern.

**Die SALZWASSER UNION –
Verband der Seekajakfahrer e.V.
ist der deutsche, überregionale,
gemeinnützige Verband zur
Förderung des Seekajaksports,
ein Zusammenschluss von Paddlern,
die Küstenreviere bevorzugen**



**Die SALZWASSER UNION arbeitet
ehrenamtlich und lebt vom
Engagement Ihrer Mitglieder**



SALZWASSERUNION
**Seekajaksport
in Deutschland**



www.SALZWASSERUNION.de

Ausbildung

Der Seekajakfahrer bewegt sich in einem Revier mit vielen möglichen Gefahren, wie z. B. starkem Wind und Strom, Wellen, kaltem Wasser und Schiffsverkehr. Die Küste ist dabei oft weit entfernt. Voraussetzung für das Fahren in den Küstengewässern ist deshalb eine gute Beherrschung unseres Kajaks.



Die SALZWASSER UNION führt keine Ausbildung für Paddelanfänger durch!

Wichtigstes Ziel der Ausbildung für die Mitglieder der SALZWASSER UNION ist es, die speziellen Bedingungen beim Küstenpaddeln richtig einschätzen und meistern zu lernen. Um dem Paddler die dafür notwendige nautische Kompetenz zu vermitteln, werden Paddel- und Rettungstechniken ebenso wie Wetterkunde, Verkehrsrecht und Navigation vermittelt.

Mit unseren Kajaks sind wir in der Lage in ökologisch sensible Gebiete einzudringen. Hieraus erwächst die Verpflichtung zu besonderer Rücksichtnahme auf die natürliche Pflanzen- und Tierwelt und zur Einhaltung der Schutz- und Befahrensregeln. Dies ist ein wichtiger Aspekt der Ausbildung. Diese ist in verschiedene Abschnitte gegliedert. Neben Paddel- und Rettungstechniken bieten wir auch Fortbildungsveranstaltungen wie Navigations-, Ökologie-, Meteorologieworkshops und Eskimotierlehrgänge an.

Regionales Sicherheits- u. Techniktraining (RST/RTT)

Ist auch für Nicht-Mitglieder offen. Wird in verschiedenen Regionen Deutschlands meist auf Binnengewässern durchgeführt. Vermittlung und Auffrischung der Grundlagen im Seekajaksport (Paddel-, Rettungs-, Schlepptechniken, Ausrüstung). Vorbereitung für die Teilnahme an Schnupperfahrten und zur Teilnahme an einem A-Kurs.

Schnupperfahrten

Tagestouren in direkter Küstennähe unter einfachen Bedingungen. Voraussetzung ist ein erfolgreich absolviertes RST/RTT, entsprechende persönliche Ausrüstung (Kleidung, Schwimmweste etc.) und ein eigenes seeklar ausgestattetes Seekajak.

Seebefähigung (A-Schein)

Vermittlung von Navigation, Seemannschaft, Fahrtenplanung und allem was dazu gehört, um selbständig mit anderen Seekajakern Fahrten unter einfachen Bedingungen zu unternehmen und an geführten Gruppenfahrten unter schwierigen Bedingungen teilzunehmen.



Fahrtenleiter (B-Schein)

Qualifikation um eine Gruppe von Seekajakern auch unter schwierigen Bedingungen zu führen.

Ausbilder (C1, C2, C3-Schein)

Qualifikation zum Ausbilder, um RST/RTT (C1), A-Kurse (C2) oder Fahrtenleiter und Ausbilder (C3) auszubilden.

Seekajakwoche

Die Seekajakwoche ist die Hauptveranstaltung und der Höhepunkt des Jahres für viele Mitglieder der SALZWASSER UNION.

Die einwöchige Veranstaltung findet einmal jährlich an wechselnden Orten und Zeiten statt.



Neben einem vielfältigen Angebot an Kajaktouren bietet die Veranstaltung eine Reihe von Workshops zu den verschiedensten Themen rund um das Paddeln, Technik und Ausbildung, Ökologie und vieles andere mehr. Nicht zu kurz kommen in der Regel die kulturellen Veranstaltungen, die je nach Veranstaltungsort variieren.

